



ONLINE-INFOS DER DEUTSCHEN PROVINZ

2019-20

München – 13.04.2019

Jesuiten ziehen sich aus ALG Kosovo zurück

München/Wien/Zagreb - Die drei Provinziäle der Jesuitenprovinzen Österreich (P. Bernhard Bürgler SJ), Deutschland (P. Johannes Siebner SJ) und Kroatien (P. Dalibor Renic SJ) haben am Freitagnachmittag mit sofortiger Wirkung den Austritt der Jesuiten aus dem Trägerverein Asociation „Loyola-Gymnasium“ (ALG) erklärt. Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hatte zuvor mit der Mehrheit der Mitglieder dem Direktor des ALG, P. Axel Bödefeld SJ, das Vertrauen entzogen und seine sofortige Entpflichtung beschlossen.

P. Bernhard Bürgler SJ, der bis zum gestrigen Tag Vorsitzender des ALG-Vorstands war, erklärte: „Wir bedauern diese Entscheidung sehr, hat sich doch das ALG in den letzten Jahren ganz hervorragend entwickelt. Leider war der Schritt unumgänglich, da die Mehrheit der Mitglieder des Trägervereins kein Vertrauen in den Direktor hat und auch seine jetzige Arbeit nicht würdigt; zudem trägt diese Gruppe die Grundausrichtung, die der Orden für das ALG wünscht, nicht mit. Wir haben uns mit erheblichem persönlichem wie finanziellem Aufwand für dieses Projekt und dieses Land engagiert. Gerade die Arbeit mit den Roma und den Ashkali ist uns ein wichtiger Akzent, der aber von der Mehrheit im Trägerverein nicht unterstützt wird. Das neue Projekt einer Berufsschule, das kosovarische Jugendliche für den Kosovo ausbildet, ist in der Vorbereitung sehr weit gediehen und findet breite Unterstützung in Politik und Wirtschaft. Aber auch hierfür fehlt der Rückhalt im Trägerverein. Ohne das Vertrauen in die handelnden Personen hat unser Engagement hier in Prizren leider keine Zukunft. Wir wissen, dass wir hier viele Menschen enttäuschen mit dieser Entscheidung. Wir sind uns zudem der Verantwortung gegenüber vielen institutionellen wie privaten Unterstützern und Wohltätern bewusst (u.a. Renovabis), müssen auch gerade deswegen diesen Schritt nun gehen.“

In dem Trägerverein ALG, aus denen die drei Jesuitenprovinzen ausgetreten sind, sind weitere Mitglieder: Albanian Youth Action, Apostolische Administratur Prizren, Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V., Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V., Congregazione delle Suore Angeliche di San Paolo, Freunde und Förderer der Asociation "Loyola-Gymnasium" e.V., Grünhelme e.V., Kosova Alternative Education, Loyola-Stiftung, Marianne-und-Rudolf-Haver-Stiftung, Stellaner-Vereinigung Deutschland e.V.

Der Trägerverein des ALG wurde 2003 gegründet, 2005 wurde der Schul- und Internatsbetrieb aufgenommen. Das staatlich anerkannte, private Gymnasium mit einem Internat für Mädchen und einem Internat für Jungen ist in seiner Art und Ausrichtung einmalig im Kosovo; es ist sehr erfolgreich und stark nachgefragt. Eine seiner Besonderheiten ist der Deutsch-Unterricht auf hohem Niveau. Vor sechs Jahren wurde zudem eine Grundschule gegründet; auch dieses Projekt im Stadtzentrum von Prizren ist überaus erfolgreich. Mit dem Projekt „Loyola Transit“ hat das ALG in den letzten zwei Jahren eine Brücke gebaut zu benachteiligten Kindern und Jugendlichen. In dem sozialpädagogischen Zentrum engagieren sich Schülerinnen und Schüler des ALG in besonderer Weise, in dem sie in einer geschützten Atmosphäre Roma- und Ashkalikinder unterrichten, bei ihren Hausaufgaben betreuen und auf den Besuch einer Regelschule vorbereiten.

A M D G